



Tritt im Royal erstmals ins Scheinwerferlicht: Die Band «Moby Kick»

BILD: ZVG

BADEN: Munterer Alternativmix im Royal

Festival des Arcs en hiver

Das Ehrendinger Festival-des-Arcs-Kollektiv lädt zu seinem Winteranlass im Kulturlokal Royal Baden ein und präsentiert einen musikalischen Mix.

Die Band «Moby Kick» feiert ihre Bühnenpremiere. Zwar verfügen die fünf Musiker von «Moby Kick» über viel Bühnenerfahrung, mit diesem Projekt stehen sie allerdings zum ersten Mal im Scheinwerferlicht. Mit Einflüssen aus Alternative, Afrogroove, Disco und Psychedlic kreieren sie einen vielschichtigen, bunten, unberechenbaren aber durch und durch tanzbaren Klangteppich. In der regionalen Kulturszene sind die Herren aus der Region Zürich-Baden-Brugg mit ihrem alten Projekt «Arbazar» bestens bekannt. Epische Klänge verspricht auch PoiL Ueda - und zwar wortwörtlich.

PoiL Ueda ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen der japanischen Sängerin und Satsuma-Biwa-Spielerin Junko Ueda und der französischen Hypermodern-Rock-Band PoiL. Das musikalische Thema ihrer Kooperation ist das japanische Epos «Heike-Monogatari» aus dem 13. Jahrhundert. Ueda singt im Ton des buddhistischen Shomyo-Ritualgesangs und spielt dazu auf der Biwa, einem traditionellen japanischen Saiteninstrument. Einen Bezug zu Japan gibts auch beim dritten Akt: Nekomata, so heissen die Dämonen, die wie Katzen aussehen (neko), auf zwei Beinen gehen und einen gegabelten Schweif haben (mata), in der japanischen Mythologie. Sein musikalisches Tun beschreibt das Duo aus Winterthurs als «Witchhouse»-musikalische Genres werden wild gemixt.

Samstag, 4. März, 21.30 Uhr
Kulturlokal Royal Baden